

Nr.	Fach	Lehrkraft	Titel
W1	C	Bar	Umweltfreundlich Färben mit Naturstoffen
W2	Mu	Bch	Steigerungen
W3	E	Eh	Canada
W4	G	Hei	Auf den Spuren der Wikinger
W5	Ph	Hg	Die Geschichte der Elektrizität
W6	D	Scg	Liebes„dramen“ von der Antike bis in die Neuzeit
W7	S	Wei	De la dictadura a la democracia: España entre 1936 y 1982

W1	C	Bartl	Umweltfreundlich Färben mit Naturstoffen
<p>Im Rahmen des W-Seminars „Umweltfreundlich Färben mit Naturstoffen“ erhalten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich experimentell mit dem Vorgang des Färbens zu beschäftigen. Welche Materialien können gefärbt werden? Welche Naturstoffe sind farbig und welche davon färben? Wie haltbar sind Naturfarben? Diese und weitere Fragestellungen sollen in den Seminararbeiten durch Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten beantwortet werden und auch mit Hilfe geeigneter Literatur theoretisch erklärt werden.</p>			

W2	Mu	Brennich	Steigerungen
<p>Steigerungen sind ein grundlegendes Merkmal musikalischer Gestaltung. Sie können sich in einem crescendo, einer Stretta, aber auch in kompositorischer Entwicklung, Verdichtung, Ausdehnung oder in der Instrumentierung zeigen. Die Auseinandersetzung mit dem Thema soll zu einer intensivierten Wahrnehmung musikalischen Ausdrucks führen.</p>			

W3	E	Ehlers	Canada
<p>Erwerben von Kompetenzen, die zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in die politische, soziale, historische und wirtschaftliche Entwicklung Kanadas - Einblick in aktuelle Ereignisse/Tendenzen/Probleme im Bereich der Landeskunde - Kanada in Kunst, Literatur und Film - Einwanderungsland Kanada und das Konzept des Multikulturalismus - Betrachtung des Verhältnisses zwischen Kanada und Großbritannien (colonialism und post-colonialism) - Umgang mit den native Canadians - Das Spannungsverhältnis von Ökonomie und Ökologie (exemplarisch Ölindustrie) <p>Lehrplanbezug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten (v.a. Leseverstehen u. schriftliche Ausdrucksfähigkeit) - Erweiterung von Wortschatz u. Idiomatik - Umgang mit Texten u. Medien (v.a. Texterschließung) <p>Reichhaltige Anknüpfungspunkte an den Oberbegriff „Interkulturelles Lernen und Landeskunde“ u. hierbei an das Themengebiet „regionale und soziokulturelle Identitäten“</p>			

W4	G	Heinrich	Auf den Spuren der Wikinger
<p>Das Seminar beschäftigt sich aus historischer Perspektive mit den Wikingern. Dabei wird auch die Faszination, die ihre Geschichte bis heute ausübt und die sich in aktuellen Serien wie „Vikings“ oder den Thor-Filmen zeigt, thematisiert werden.</p> <p>Über schriftliche und andere Quellen, archäologische Funde und zunehmend mehr Informationen über die Rolle von Naturraum und Klima in Bezug auf Besiedelungsgeschichte bestimmter Gebiete werden so die ca. 300 Jahre, in denen die Wikinger in Europa für Angst und Schrecken, aber auch für Waren aus aller Herren Länder sorgten, kennengelernt und untersucht. Im Zuge dessen können aktuell verbreitete Ansichten und Bilder vom „Wikinger“ revidiert, korrigiert oder bestätigt werden, sodass auch moderne Adaptionen in Filmen, Serien oder Büchern auf ihren historischen Gehalt hin überprüft werden können.</p> <p>Aus dieser Herangehensweise ergibt sich für die Schüler:innen ein breites Themenspektrum, das von den Entdecker- und Handelsfahrten der Wikinger, ihren Raubzügen über ihre Kultur, ihr Weltbild, ihre Religion bis hin zu ihren Einflüssen auf Europa und der Entstehung der heute noch wirksamen Wikinger-Mythen reicht. So lassen sich zahlreiche Themen für die Seminararbeiten entwickeln, die entweder rein historisch sind oder die sich mit modernen Adaptionen und deren historischem Gehalt beschäftigen.</p>			

W5	Ph	Hingele	Die Geschichte der Elektrizität
<p>Die Entdeckung und Erforschung der Phänomene der Elektrizität hat das Leben auf der Erde in den letzten 150 Jahren nachhaltig verändert.</p> <p>Elektrisches Licht in jedem Haus, Handy, Computer, Kühlschrank, Elektroautos sind heute für jeden selbstverständlich. Doch noch vor 100 Jahren waren viele dieser Gegenstände noch gar nicht erfunden bzw. für viele Menschen noch ein unerreichbarer Luxus.</p> <p>In diesem Seminar wollen wir wichtige Erfindungen und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft untersuchen. Nach Möglichkeit sollen die Experimente nachgebaut und selbst durchgeführt werden. Dazu werden die notwendigen Grundlagen der physikalischen Inhalte und des Experimentierens ebenso besprochen wie der bisher ungewohnte Umgang mit naturwissenschaftlichen historischen Texten. Zur Recherche werden wir neben der Bibliothek der Fachhochschule Kempten voraussichtlich auch die Bibliothek des Deutschen Museums besuchen.</p>			

W6	D	Schiegg	Liebes„dramen“ von der Antike bis in die Neuzeit
<p>„Liebe“ war schon sehr oft Thema, Motiv oder Auslöser von Kunst oder Literatur. Obwohl sich die Gesellschaft und das Frauenbild im Laufe der Jahrhunderte immer wieder geändert haben, blieb dennoch das Grundthema unverändert.</p> <p>Im Seminar wird das Thema „Liebe“ daher in ganz verschiedenen Epochen und verschiedenen Gattungen behandelt, z.B. in Lyrik, Drama, Roman oder Kurzgeschichte in Antike (Mythos), Mittelalter (Minnesang), Barock über Expressionismus bis in die heutige Zeit.</p> <p>Besonderes Augenmerk soll auch auf die vielfältige Rezeption mancher Themen im Verlaufe der Jahrhunderte oder auf die verschiedene Umsetzung literarischer Vorlagen in Malerei, Musik, Film oder Theater gelegt werden. Dabei soll auch ganz moderne deutsche Lyrik einbezogen werden.</p> <p>Wünschenswert sind auch eigene kreative Umsetzungsversuche.</p> <p>Gearbeitet wird stets mit den Texten/Textauszügen, wissenschaftliche Grundlagen sind Textanalysen, Textinterpretationen, das Untersuchen von Stilmitteln, Einbezug von Rhetorik, die verschiedenen Dramentheorien, Feststellung von Motiven und Wirkungsabsichten.</p> <p>Besuche von Theateraufführungen werden auch wichtiger Bestandteil sein.</p>			

W7	S	Weiß	De la dictadura a la democracia: España entre 1936 y 1982
<p>Die Schüler sollen einen Überblick über die Geschichte und die Bedeutung des Faschismus in Spanien bekommen. Der Übergang von der faschistischen Diktatur nach dem Tode Francos in eine Demokratie soll ebenfalls beleuchtet werden.</p> <p>Es wird auch ein Gesellschaftsbild dieser Epoche entworfen, in welcher der Alltag der Spanier im Faschismus eine wichtige Rolle spielt. Hohe Bedeutung soll der Literatur und Kunst dieser Zeit beigemessen werden, welche die spanischen Realitäten dieser Zeit widerspiegelt: Anpassung an und Widerstand gegen die letzte Diktatur Westeuropas.</p> <p>Die Schüler sollen aus einem recht breit gestreuten Themenfeld (themenbedingt häufiger Anlehnung an das Fach Geschichte) ein Seminararbeitsthema auswählen und erlernen, dieses adäquat zu präsentieren und im Rahmen der Seminararbeit wissenschaftlich aufzubereiten.</p>			